

Entsetzen über Spielabbruch Baiershofer Kicker sind geschockt

Baiershofen Wie die begossenen Pudel saßen die Kicker des SV Grün-Weiß Baiershofen am Sonntag noch lange im Sportheim beieinander. „Keiner hat so recht gewusst, was eigentlich passiert ist“, berichtet Trainer Toni Wechselbaumer. Vier Minuten vor dem offiziellen Ende hatte Schiedsrichter Jürgen Bohmann das Spiel der A-Klasse West I beim Stand von 2:1 für die Gastgeber abgebrochen, weil er sich von den Akteuren des FC Schönebach, denen er insgesamt vier Rote Karten zeigen musste, bedroht fühlte.

„Gott sei Dank war niemand von uns beteiligt“, erinnert sich der Coach an den unsäglichen Auftritt der Gäste. „Schönebach hat eigentlich guten Fußball gespielt“, will Wechselbaumer nicht der Besserwisser sein, aber das sei unterste Schublade gewesen, wie der Schiedsrichter beschimpft und ihm sogar Prügel angedroht worden sind. Für den Abbruch hat er Verständnis.

Überragende Kameradschaft

Die Grün-Weißen, die den Aufstiegsrelegationsplatz anpeilen, hätten liebend gerne zu Ende gespielt. „Wir haben uns so gefreut, dass wir nach drei Jahren wieder einmal das 'Spiel der Woche' in der Zeitung bekommen haben“, berichtet Wechselbaumer. Über eine WhatsApp-Gruppe im Internet und mit Unterstützung der Damenmannschaft hat man Stimmen generiert. „In unserem Verein herrscht eine überragende Kameradschaft“, schwärmt der in Welden wohnende Coach. „Wo kommt es schon vor, dass am 1. Mai die ganze Mannschaft im Garten des Trainers aufkreuzt und ihm ein 'Maiele' aufstellt?“

Die ausführliche Berichterstattung des „Spiels der Woche“ hätte die Belohnung für eine gute Saison sein sollen. „Und dann haben wir unsere schlechteste Saisonleistung abgeliefert...“ Das hat Toni Wechselbaumer am Ende fast noch mehr geärgert als der Spielabbruch. „Ich rechne damit, dass wir die Punkte bekommen. Ein Wiederholungsspiel wäre ein Witz!“ (oli)



Toni Wechselbaumer rechnet fest damit, dass der SV Grün-Weiß Baiershofen die Punkte bekommt. Foto: O. Reiser

Umfrage

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Wählen Sie das Spiel der Woche!

Die Leserinnen und Leser der *Augsburger Land* haben wieder die Qual der Wahl. Sie sind wieder aufgefordert, aus drei interessanten Fußballspielen das Spiel der Woche herauszusuchen, über das wir dann umfangreich und hintergründig berichten werden. Für das kommende Wochenende stellen wir Ihnen folgende Spiele zur Auswahl:

TSV Diedorf – Cosmos Aystetten

SSV Neumünster – FC Horgau

BSC Heretsried – CSC Batzenhofen

An Ihnen, liebe Fußballfreunde, liegt es nun, die Entscheidung zu treffen, welche dieser Partien das Spiel der Woche werden soll.

Und so funktioniert's: Rufen Sie unsere Homepage www.augsburger-allgemeine-land.de auf, klicken Sie auf den Menüpunkt „Lokalsport“, und schon haben Sie den Stimmzettel vor sich. Das Spiel Ihrer Wahl anklicken – damit wird Ihre Stimme gewertet. (oli)



Von hinten durch die Brust ins Auge! Nein, Meitingens Trainer Ali Dabestani erklärt hier nicht den komplizierten Modus in der Auf- beziehungsweise Abstiegsrelegation. Mit diesen Handzeichen deutete er seine Mannschaft zu einem 3:2-Erfolg gegen den TSV Wemding. Foto: Karin Tautz

Komplizierte Puzzlespiele

Fußball-Nachlese Während über die Zusammensetzung der Relegationsspiele noch spekuliert wird, basteln die Verantwortlichen an den Kadern für die kommende Saison

VON OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Einen Kasten Bier pro Punkt, den er dem **SV Cosmos Aystetten** abnimmt, hatte der **VfL Kaufering** im Kampf um die Meisterschaft in der Kreisliga Augsburg dem **SV Schwabegg** angeboten. Diese flüssige Prämie hätte der Tabellenführer wohl noch lieber bezahlt, nachdem er am Samstag gegen den **TSV Leitershofen** mit 1:2 verloren hatte. Doch die Aystetter ließen sich nicht vom Weg in die Bezirksliga abbringen, gaben von der ersten Minute an Vollgas und schenkten dem SV Schwabegg statt Bier insgesamt sieben Treffer ein. Mit einem 7:1-Kantersieg setzten sich die Schützlinge von **Paolo Mavros** wieder an die Tabellenspitze und haben es nun selbst in der Hand, die Meisterschaft und den Aufstieg in trockene Tücher zu bringen.

Als Tabellenzweiter würde der **SV Cosmos Aystetten** in der Relegation zunächst auf den 13. der Bezirksliga Süd (**DJK Ost Memmingen** oder **TSV Babenhausen**) treffen. Der Sieger dieser Partie ermittelt dann gegen den Gewinner des Vergleichs der beiden Vizemeister aus den Kreisligen Süd (**1. FC Sonthofen II** oder **SSV Wildpoldsried**) und Mitte (**TV Woringen**) den ersten Teilnehmer des alles entscheidenden Matches. Das will man sich ersparen.

Als Gegner käme unter anderem der **TSV Zusmarshausen** in Frage. Die Mannschaft von Trainer **Reinhard Brachert** nutzte mit einem glanzlosen 1:0-Sieg gegen den **SV Aislingen** die Gunst der Stunde und verkürzte den Abstand auf das patzende Führungsduo in der Kreisliga West. Vor allem die vom Ex-Gersthofer **Gerhard Hildmann** trainierte **SSV Dillingen** hat mit drei Niederlagen aus den letzten vier Spielen in einem fast schon slapstickreifen Titelrennen Tabellenführung und Aufstieg massiv in Gefahr gebracht. Im Nachholspiel am Mittwochabend gegen den nach wie vor abstiegsbedrohten **SC Altenmünster** steht der SSV unter ganz besonderem Druck.

Der Vizemeister der Kreisliga West müsste übrigens zunächst gegen den 13. der Bezirksliga Nord spielen. Gar nicht auszudenken, wenn hier der **TSV Zusmarshausen** und der **TSV Dinkelscherben** aufeinandertrüben würden. Ein neuer Zuschauerrekord wäre wohl angesagt. Im Moment steht der **FC Lauingen** auf dem Relegationsplatz. Der ist mit dem **TSV Dinkelscherben** punktgleich. Der direkte Vergleich spricht jedoch zu Gunsten der Kaiserberg-Kicker (1:1 und 1:0), die außerdem am Mittwochabend im



Der Himmel hängt voller Fußbälle. Nicht nur, weil Horgau Spielertrainer Franz Strohm seine Braut Helen Streicher zum Altar geführt hat. Der FCHO steht auch an der Tabellenspitze der Kreisklasse Nordwest. Bei der Feier im Hotel Platzer stellten die Kicker auch ihre Gesangstalenten unter Beweis. Foto: Marlene Seibold

Nachholspiel gegen die bereits abgestiegene **SpVgg Wiesenbach** weitere drei Punkte dazwischenlegen wollen.

Der Sieger der genannten Partie ermittelt gegen den Gewinner aus dem Vergleich der beiden Kreisliga-Vizemeister Nord (**SV Egelstetten**, **SV Donaumünster**, **FSV Marktöffingen** oder **SpVgg Deiningen**) und Ost (**TSG Untermaxfeld**, **VfR Neuburg** oder **SC Griesbeckerzell**) den zweiten Teilnehmer des finalen Relegationsspiels. Denn von insgesamt acht Mannschaften bleibt am Ende nur eine einzige übrig. Wer aufsteigen oder drin bleiben will, muss also drei Spiele gewinnen.

Wahnsinn? Es geht noch besser! Gar vier Spiele muss nämlich der Relegant aus den Kreisligen Augsburg und Ost gewinnen, um die Liga zu erhalten. Nach drei Niederlagen in Folge ist hierfür der **TSV Ustersbach** zu einem heißen Kandidaten geworden. Als Tabellenzölfter müsste man gegen den 13. der Kreisliga Ost (**TSV Pöttmes**, **BC Rinne** oder **FC Affing II**) einen weiteren Absteiger ausspielen. Erst dann beginnt die Relegation mit den Kreisligas-Vizemeistern. Hier würde der Kreisligist zunächst auf den Vize aus dem Nordwesten treffen. Der Verlierer ist aus dem Rennen, der Sieger trifft als nächstes auf den Vize der Kreisklasse Neuburg und der **TSV Dinkelscherben** aufeinandertrüben würden. Wer sich hier durchsetzt, muss dann noch den Gewinner aus der Partie des 2. der Kreisklasse Mitte gegen den Sieger aus 2. Kreisklasse Aichach gegen 2. Kreisklasse Süd besiegen.

In der Kreisklasse Nordwest stehen momentan übrigens der **SSV Margertshausen** und der **FC Horgau**

Stefan Neubaur, dass man am Ende noch unter die Räder gekommen ist. „Das hätte nicht passieren dürfen! Schon gar nicht gegen einen direkten Konkurrenten.“ Nach dem Spiel haben Neubaur und Spielertrainer **Julian Joachim** bekanntgegeben, dass man zum Saisonende getrennte Wege gehen wird. Es laufen Überlegungen, ob man Joachim für die restlichen Spiele einen Mann zu Seite stellen wird.

Aufstieg, Abstieg, Relegation – mit alledem hat der **TSV Meitingen** nichts zu tun. Trotzdem lieferten die Schützlinge von Trainer **Ali Dabestani** mit dem letzten Aufgebot beim 3:2-Sieg gegen den **TSV Wemding** eine höchst unterhaltsame Partie ab. Dies konnte auch der beim Regionalligisten **TSV Rain** ausgesessene **David Englisch** bestätigen. Der 20-Jährige, der in der Jugend für **Dynamo Dresden** am Ball war und aus Meitingen stammt, befand sich unter den Zuschauern. Er sah einen überragenden Torhüter **Stefan Neuner**. Dabei hilft der etatmäßige Keeper der zweiten Mannschaft eigentlich nur aus, weil **Benni Seidel** verletzt und **Johannes Steiner** Sportinvalide ist. Wie die Spatzen vom Tribünendach der Neue Post Arena zwitschern, soll für die kommende Saison deshalb **Roman Artes** vom **TSV Gersthofen** in die Lechauen kommen.

Jeweils vier Rote Karten gab es am Sonntag in **Baiershofen** (siehe eigenen Bericht) und in **Foret**. Bereits nach einer guten Stunde flog **Ayhan Kara-Idris** nach einem Gerangel vom Platz, in der turbulenten Schlussphase folgten ihm seine Mannschaftskameraden **Tamer Eris** und **Mehmet Er** sowie der Inning **Michael Heermeier**.

„Zwei Rote Karten waren sehr hart“, sagt Trainer **Michael Betz**, „aber es ist einfach ständ-

lich. Wir haben 3:1 geführt und das Spiel im Griff gehabt“, vermutet er, dass der Frust der 2:3-Niederlage vom Donnerstag gegen **Kaufering** noch groß war. „Trotzdem darf man sich nicht so provozieren lassen. Da gibt es keine Ausreden! Das tut uns sehr weh.“ Jetzt ist der Kader des VfR noch kleiner geworden, zumal sich **Onur Gezzin** ohne Feindeinwirkung einen Achillessehnen-Ariss zugezogen hat. Platz zwei will **Betz** indes noch nicht ganz aufgeben. „Man weiß nie, was passiert.“



Spielertrainer Julian Joachim wird am Saisonende seine Zelte beim SSV Neumünster abbauen. Foto: Karin Tautz

Torjäger 2013/14

Bayernliga Süd

Schrepel (TSV Bogen)	21 Tore
Holzhammer (Pipinsried)	17 Tore
Kinzel (BC Aichach)	17 Tore
Lemmer (FC Affing)	17 Tore
Niebauer (VfR Garching)	17 Tore

Landesliga Südwest

Oefele (Nördlingen)	22 Tore
Geldhauser (Thannhausen)	19 Tore
Strohhofer (Landsberg)	16 Tore
M. Wende (Bubesheim)	16 Tore
Hensolt (Nördlingen)	16 Tore
T. Müller (Dinkelsbühl)	15 Tore
Salemovic (Landsberg)	14 Tore
Meyer (Nördlingen)	14 Tore
Wilhelm (TSV Aindling)	13 Tore

Bezirksliga Nord

Hofmiller (Ichenhausen)	19 Tore
Schmaus (FC Ehekirchen)	16 Tore
S. Bunk (TSV Wertingen)	14 Tore
Bronnhuber (Wertingen)	14 Tore
Böck (Wiesenbach)	13 Tore
Heckel (FC Donauwörth)	13 Tore
Senyuva (Türk/ Neusäß)	13 Tore
Fischer (Holzkirchen)	13 Tore
Bernhardt (Burgau)	13 Tore
Fabinger (SC Ichenhausen)	12 Tore
Santamaria (Wertingen)	12 Tore
Schneider (Meitingen)	11 Tore

Kreisliga Augsburg

Drechsler (Aystetten)	31 Tore
Kara-Idris (VfR Foret)	25 Tore
Leszczynski (Kaufering)	18 Tore
Kine (VfR Foret)	18 Tore
Kaygisiz (Göggingen)	14 Tore
Keller (TSV Diedorf)	14 Tore

Kreisliga Ost

Funk (Griesbeckerzell)	32 Tore
Fleury (Untermaxfeld)	23 Tore
Nöbel (TSV Rehling)	19 Tore
Meyer (VfL Ecknach)	17 Tore
Müller (BC Adelzhausen)	17 Tore
Gashi (VfR Neuburg)	16 Tore

Kreisliga West

Lamatsch (FC Günzburg)	24 Tore
Imgrnt (SSV Dillingen)	14 Tore
Fendt (SC Altenmünster)	13 Tore
Lauter (Zusmarshausen)	13 Tore
Wiedemann (Kicklingen)	12 Tore
Bihler (SV Kicklingen)	12 Tore

Kreisklasse Nordwest

Cetinkaya (Täferlingen)	24 Tore
Feistle (FC Horgau)	19 Tore
Brazmeier (Margertsh.)	18 Tore
Kunz (FC Langweid)	18 Tore
Griechbaum (Welden)	17 Tore
Ullmann (TSV Fischach)	15 Tore
Horvath (Margertshausen)	14 Tore
Pfeilmaier (Herbertsh.)	13 Tore

Kreisklasse Aichach

Dürr (SSV Alsmoos)	24 Tore
Fischer (TSV Dasing)	21 Tore
Gaßmair (SSV Alsmoos)	16 Tore
Dravidella (Hollenbach)	16 Tore
Werner (Gersthofen II)	15 Tore
Wieland (Inchenhofen)	15 Tore
M. Baur (Gersthofen II)	15 Tore

A-Klasse Nordwest

Spengler (Westheim)	21 Tore
Grmoja (SV Gablingen)	19 Tore
Kneißl (Gessertshausen)	15 Tore
Jäschke (Stettenhofen)	13 Tore
Wyzgala (Deuringen)	13 Tore
Kamissek (Lützelburg)	12 Tore
Kaiser (SV Adelsried)	12 Tore

A-Klasse West 1

P. Wiedemann (Baiersh.)	11 Tore
Mehl (SV Röfingen)	11 Tore
Mayer (SV Röfingen)	10 Tore
Tauber (SpVgg Krumbach)	10 Tore
Götz (SV Röfingen)	10 Tore
M. Wiedemann (Baiersh.)	9 Tore

B-Klasse Nordwest

Carangelo (DJK West)	26 Tore
Kügler (TSV Diedorf II)	26 Tore
McCoy (FC Reutern)	19 Tore
Sinnacher (ESV Augsb.)	15 Tore
Neubrandt (TSV Diedorf II)	13 Tore

B-Klasse Südwest

Steppich (Ustersbach II)	18 Tore
MacFarlan (Ustersbach II)	17 Tore
Hack (Langeneufnach)	15 Tore